Auf dem Blog zeigen wir, wie Raiffeisen-Mitarbeitende sich für LIFT engagieren: raiff.ch/jugendprojektlift

LIFT SUCHT WOCHEN-ARBEITSPLÄTZE

Vielen Jugendlichen fällt der Schritt von der Schule in die Berufswelt nicht leicht. Unternehmerinnen und Unternehmer mit Courage sind gefordert: Das Projekt LIFT sucht Wochenarbeitsplätze für Schüler mit schwachen Schulleistungen.

Unsere Wirtschaft lebt von motivierten Menschen, die ihren Platz in der Arbeitswelt finden. Das Jugendprojekt LIFT engagiert sich seit zehn Jahren dafür, Jugendliche in den Arbeitsprozess zu integrieren. Die Schüler, die für das Projekt LIFT ausgewählt werden, arbeiten einige Stunden pro Woche in einem Betrieb und erledigen einfache Aufträge, beispielsweise das Verpacken von Briefen. Der Arbeitgeber zahlt pro Stunde fünf Franken, bei guter Arbeit bis zu acht Franken. So lernen die Jugendlichen, dass sich gute Arbeit auszahlt.

Wer einen solchen Wochenarbeitsplatz zur Verfügung stellt, lebt den Jugendlichen die Regeln der Arbeitswelt vor und bekommt Arbeiten erledigt, die sonst liegen bleiben. Die Erfahrungen sind eindeutig: Jugendliche mit anfänglich wenig Perspektive sind am Ende des 8. Schuljahres motiviert und bereit für die Lehrstellensuche. 60 Prozent finden direkt eine Lehrstelle und die Lehrabbrüche sind signifikant tiefer. Über 200 Schulen und 4000 Betriebe machen bereits mit. Wagen auch Sie mit Ihrem Betrieb das Experiment! (psi)

INNOVATIVE HELVETIER — WIEDER WELTMEISTER!

Die Schweiz ist in Sachen Innovation zum siebten Mal in Folge Weltmeisterin. Das geht aus dem Global Innovation Index 2017 hervor. Demnach verfügt die Schweiz über eine besonders starke Innovationsleistung und hoch qualifizierte Spezialisten. Schwächer ist sie punkto Online-Dienstleistungen der Regierung, dem Import von Hightech und der Unterstützung von Start-up-Gründungen. 15 der Top-25-Weltwirtschaften sind in Europa angesiedelt. Für die zehnte Auflage der Studie wurden in rund 130 Ländern Befragungen durchgeführt, wobei Dutzende Schlüsselzahlen, wie Patentanmeldungen oder Bildungsausgaben, verwendet wurden. *globalinnovationindex.org*

HÖCHSTE ZEIT FÜR DIE UMSTELLUNG

Nächstes Jahr wird der Zahlungsverkehr in der Schweiz umgestellt. Das altbekannte DTA verschwindet und wird ab dem 1. Juli 2018 durch ISO Meldungen ersetzt. Die Rechnung mit QR-Code löst ab 1. Januar 2019 die Einzahlungsscheine ab. Damit der Zahlungsverkehr weiterhin reibungslos funktioniert, müssen alle Betriebe ihre Software umstellen.

Online finden Sie hier alles, damit die Umstellung reibungslos klappt: *raiffeisen.ch/zahlungsverkehr*

Brauchen Sie Hilfe? Sie erreichen uns via firmenkunde@raiffeisen.ch oder *Telefon 0848 847 222*

SAVOIR FAIRE

Wie Unternehmer Zukunft schaffen

FAMILIEN-UNTERNEHMEN

578'121 Unternehmen zählt die Schweiz.

88% dieser Unternehmen – also mehr als eine halbe Million – sind Familienbetriebe.

RAIFFEISEN